

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Eine Aberration von *Melitaea athalia* Rott. — Neue afrikanische Pierididen und Nymphalididen. — *Distenia Serville* [1835], Artenübersicht. — Melanismus im ober-schlesischen Industriebezirk. — Noch zwei Sammelausflüge ins Hohe Venn. (Schluß) — Zur Zucht des *Parnassius apollo* L. — Ueber die Etikettierung von Mikrolepidopteren-Sammlungen. — Bücherbesprechungen. — Berichtigung.

Eine Aberration von *Melitaea athalia* Rott.

— Mit 2 Abbildungen —

Dem Beispiele der Herren Dr. Ruhland und Carl Schreiber folgend, möchte ich die Leser der „I. E. Z.“ mit einer Aberration von *Melitaea athalia* Rott. bekannt machen, die ich am 26. 5. 1910 in Boppard am Rhein gefangen habe; es ist ein ganz frisches, tadelloses Exemplar, das eben erst die Puppe verlassen haben konnte.

Bei der typischen Form finden sich auf der Oberseite der Vorder- und Hinterflügel je 3 Reihen rotbrauner Flecke. Diese werden durch 2 schwarze Querbinden von einander getrennt, welche im Mittelfelde, am Vorderrande der Vorderflügel beginnend und auf den Hinterflügeln sich fortsetzend, bis zu deren Innenrande verlaufen und von den schwarz bestäubten Adern wagerecht durchschnitten werden. Begrenzt wird dieses Mittelfeld nach der Wurzel und nach dem Saume zu von 2 weiteren schwarzen Linien.



Fig. 1: Oberseite.

Fig. 2: Unterseite.

Bei der Aberration fehlen auf den Vorderflügeln die beiden zuerst erwähnten schwarzen Binden im Mittelfelde, so daß dieses nur von den dicken, schwarzen, nach dem Saume zu verlaufenden Adern durchzogen wird. Nur am unteren Rande befindet sich je ein schwarzer Fleck. Der Teil zwischen der Wurzel und der zur Begrenzung des Mittelfeldes dienenden schwarzen Binde ist bis auf eine Reihe kleiner roter Pünktchen nahe der Wurzel und einen winzigen roten Punkt am oberen Rande, schwarz ausgefüllt. Die schwarze Saumlinie ist besonders breit.

Die Hinterflügel sind bis auf eine Reihe kleiner roter Punkte, die als Rest der äußeren Fleckenreihe der Grundform anzusehen sind, vollständig schwarz.

Besonders auffallend und abweichend von der Norm ist die Unterseite sämtlicher Flügel. Während bei der typischen Form auf der rotbraunen Fläche des Mittelfeldes der Vorderflügel eine Reihe kleiner schwarzer Flecke verläuft, besteht bei der Aberration diese Reihe aus 1 mm breiten und etwa 5 mm langen, schwarzen Streifen, die genau den durch die Adern begrenzten roten Flecken der Oberseite entsprechen. Nach der Wurzel zu wird die rote Grundfarbe noch durch je einen starken winkelförmigen Fleck und je einen Keilfleck unterbrochen. Auf der Unterseite der Hinterflügel wird das Mittelfeld nach der Wurzel zu durch eine starke schwarze Zickzacklinie abgegrenzt. Auf dem rotbraunen Grunde des so gebildeten Wurzelfeldes erscheinen statt der gelben, schwarz umrandeten Flecke der Grundform vier dicke schwarze Punkte. Das Mittelfeld der Hinterflügel ist bis zum Rande gelb und wird nur durch die scharf hervortretenden Adern und, dem Saume entlang, durch eine Reihe schwacher roter Flecke mit kleinen schwarzen Monden durchzogen.

Kann mir einer der verehrlichen Leser angeben, ob diese Aberration bereits beschrieben worden ist und bejahendenfalls, welcher Name ihr zukommt?

F. Mudrow, Düsseldorf-Obercassel.

Neue afrikanische Pierididen und Nymphalididen.

Gesammelt von Herrn Prof. Dr. J. Vosseler.

— Von Embrik Strand (Berlin, K. Zool. Mus.). —

Appias sabina Feld. f. *semiepaphia* Strand n. f.

1 ♂ Dar-es-Salaam X—XI. 1904.

Kleiner (Flügelspannung 48, Flügellänge 27 mm), Unterseite weißlich mit orangegelbem Wisch an der Basis beider Flügel und in der Basalhälfte des Vorderandes der Hinterflügel, aber keine gelbliche Färbung

am Ende der Vorderflügel. Die schwarzen Zeichnungen wie bei den am wenigsten deutlich gezeichneten Exemplaren von *sabina*. Sonst wie letztere Art. — Bildet den Uebergang zu *A. epaphia* Cr.

Anm. Das ♀ von *Appias sabina* Feld. ist identisch mit oder jedenfalls sehr nahegehend der *Appias isokani* Gr. Sm. var. (♀) *dubia* Aur.; die beiden vorliegenden Exemplare (von Amani I. 1906 und II. 1905) weichen von der betr. Abbildung in Kirby-Smith [Rhop. Exot. 22. Belenois t. II, fig. 11 (1892)] nnr dadurch ab, daß die gelbliche Färbung der Hinterflügel, oben wie unten, lebhafter ist und die schwarzen Zeichnungen ein wenig breiter und im Saumfelde der Vorderflügel zusammengeflossen sind. Die Unterseite der Vorderflügel ist gelblich an der Spitze und am Außenrande, dagegen nicht am Hinterrande, wie es in Smith-Kirbys Beschreibung angegeben wird. Die Zugehörigkeit zu *Appias sabina* Feld. ♂ wurde durch Beobachtungen an Ort und Stelle von Herrn Hauptmann Riechelm ann festgestellt.

Catopsilia florella F. ab. **subpyrene** Strand n. ab.
1 ♂ Amani XI. 1905.

Kleiner (Flügelspannung 59, Flügellänge 32 mm), alle Flügel oben schwefelgelblich, unten mit braungelblichem Anflug (insbesondere an den Hinterflügeln) und mit feinen Querstrichelchen (letztere etwa wie bei *pyrene* Sws.). Sonst wie f. *pr.*

Acraea pharsalus Ward v. **pharsaloides** Holl. ab.
pallidepicta Strand n. ab.

3 ♂♂ von: Amani 11. VII. 1907, V. 1905 und VI. 1905.

Weicht von der Hauptform der *pharsaloides* dadurch ab, daß die hellen Partien der Vorderflügel oder wenigstens die distale Querbinde grauweißlich sind; am besten ist die rote Färbung im Dorsalfelde erhalten. Die schwarzen Flecke aller Flügel und insbesondere der Hinterflügel wie bei den am kräftigsten schwarzgezeichneten Exemplaren. Unten sind beide Flügelpaare im Grunde wie bei den am hellsten gefärbten Exemplaren von *pharsaloides*.

Acraea pharsalus v. **pharsaloides** ab. **nia** Strand n. ab.
1 ♂ von Amani V. 1904.

Bildet gewissermaßen den Uebergang zu *A. villoti* Mab., indem die Hinterflügel an derselben Stelle wie bei dieser einen hellen Wisch tragen; dieser ist oben gelblich statt weiß, schließt zwei von den schwarzen Punktflecken ein und ist undeutlich begrenzt. Das Basalfeld der Hinterflügel schwärzlich wie bei *pharsaloides*, bei *villoti* scheint es graubläulich zu sein. Die schwarzen Zeichnungen wie bei *pharsaloides*; an der Zugehörigkeit zu letzterer Form kann überhaupt nicht gezweifelt werden.

Acraea circeis God. v. **orientis** Anr.

Von dieser Form liegen in Vossellers Sammlung viele Exemplare vor, die unter sich etwas variieren, aber sämtlich von der Hauptform recht verschieden sind, wiewohl durch var. *lycooides* gewissermaßen ein Uebergang gebildet wird. Als die typische *orientis* betrachte ich Exemplare, bei welchen von Flecken in den Feldern 1b und 3 der Vorderflügel nichts oder fast nichts vorhanden ist, an der Basis der Mittelzelle der Hinterflügel unten aber 2 schwarze Punkte vorhanden sind, und ebenso im Felde 7 der Vorderflügel; letzteres Merkmal ist in der Originaldiagnose von *orientis* zwar nicht ausdrücklich angegeben, wird aber von Aurivillius an anderer Stelle (in: Rhopalocera Aethiopia) als ein der Art *circeis* zukommendes Merkmal hervorgehoben und stimmt

auch mit den meisten mir vorliegenden Exemplaren aus Vossellers Sammlung und mit 3 von den 4 vorliegenden Exemplaren von Ukami (der typischen Lokalität von *orientis*) aus Staudingers Sammlung. (Schluß folgt.)

Distenia Serville [1835].

Artenübersicht, zusammengestellt von Emil Ross, Berlin N. 58, Schliemannstrasse 25.

- agroides** Bates, Trans. ent. Soc. 1870, p. 439. [1870.] Tapajos.
agriloides id., Biol. Centr. Am., Col., V, p. 272. [1879.] Guatemala.
angustata id., l. c. p. 440, not. [1870.] Cayenne.
apicalis Chevrol., Rev. Zool. 1855, p. 290. — Murray, Ann. nat. Hist., ser. 4, VI, 1870, p. 175. [1870.] Old Calabar.
bicolor Thoms., Syst. Cerambyc. 1864, p. 226. [1863.] Cayenne.
brevicornis Bates, Biol. Centr. Am., Col., V, p. 274, pl. 17, fig. 18. [1879.] Mexico.
brunneorufa Thoms., Class. Longicorn., p. 182. [1860.] Brasilia.
chryso stigma Bates, Trans. ent. Soc. 1872, p. 196. [1872.] Chontales.
columbina Serv., Encycl. méth. X, p. 485. — Casteln., Hist. nat. II, p. 498. — Dej., Cat. 3, ed. p. 380. Brasilia.
cribristernis Bates, Biol. Centr. Am., Col., V, p. 272, pl. 19, fig. 20. [1886.] Panama.
denticornis Bates, Trans. ent. Soc., 1870, p. 439. [1869.] Ega.
Dohertyi Gahan, Fauna Brit. India, Col., I, p. 64. [1906.] Ost-India.
dravidiana id., l. c. p. 64. [1906] „
fastuosa Pascoe, Ann. nat. Hist., ser. 4, VIII, p. 274. [1871.] Nicaragua.
fimbriata Lacord., Gen. Col., IX, p. 228, not. 1. [1869.] — Bates, Biologia Centr. Am., Col., Vol. V, p. 34, pl. 19, fig. 13. Guatemala, Amer. mer.
fulvopicta Bates, Biologia Centr. Am., Col., Vol. V, p. 271, pl. 17, fig. 11. [1886.] Guatemala.
fuscula id., l. c. p. 273, pl. 19, fig. 19. [1886.] Mexico.
geniculata id., Trans. ent. Soc. 1872, p. 195. [1872.] — id., Biologia Centr. Am., Col., Vol. V, pl. 6, fig. 17. [1886.] Chontales.
Hogei id., Biologia Centr. Am., Col., Vol. V, p. 271, pl. 19, fig. 6 et 7. [1886.] Mexico.
humeralis Waterh., Ann. nat. Hist., ser. 5, V, p. 295. Chiguinda.
japonica Bates, Ann. nat. Hist., ser. 4, XII, p. 155. (*D. japonica* Bates = *Apheles gracilis* Blessig; testibus Kraatz et Lewis.) Hiogo.
Kalidasae Gahan, Fauna Brit. India, Col., I, p. 63, fig. 57. [1906.] Ost-India.
langurioides Bates, Biologia Centr. Am., Col., Vol. V, p. 275, pl. 19, fig. 22. [1884.] Mexico.
limbata id., l. c. p. 273, pl. 19, fig. 14. [1885.] „

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Eine Aberration von *Melitaea athalia* Rott. 219-220](#)